

Stadtverordnetenvorsteher Ritz begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zur heutigen Bürgerversammlung und weist darauf hin, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde.

Die formale Grundlage für die Einladung zu einer Bürgerversammlung ist in der HGO verankert. Die heutige Bürgerversammlung soll keine reine Vortragsveranstaltung sondern ein Dialog zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürgern sein, so Stadtverordnetenvorsteher Ritz.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz führt aus, dass Bürgermeister Schäfer im ersten Teil der heutigen Bürgerversammlung den Entwurf des Haushaltes 2019 und Wirtschaftsplan 2019 und im zweiten Teil die Analyse des Hessischen Rechnungshofes/NSK zum Haushalt vorstellen wird. Am 24.01.2019 hat ein Beratungsgespräch NSK mit der Stadt Schlitz in Wiesbaden stattgefunden.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz bittet Herrn Bürgermeister Schäfer um seine Ausführungen.

1. Vorstellung des Haushaltsplanes der Stadt Schlitz und des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke Schlitz für das Haushaltsjahr 2019

Bürgermeister Schäfer stellt den Entwurf des Haushaltes 2019 und Wirtschaftsplan 2019 anhand einer Präsentation vor.

Hierbei geht er auf folgende Punkte ein:

- Haushaltssatzung 2019
- Positives ordentliches Ergebnis 2019
- Kredite / Schuldenstand Stadt und Werke
- Gemeindesteuern /Hebesätze
- Personalaufwendungen Kernverwaltung und Sozial- und Erziehungsdienst
- Finanzspiegel
- Kreis- und Schulumlage
- Ordentliche Erträge und Aufwendungen
- Inhalte des Ergebnishaushaltes 2019
- Produktbereich Kinder- Jugend- und Familienhilfe
- Finanzhaushalt 2019
- Einzahlungen und Investitionen 2019
- Wirtschaftsplan 2019
- Erfolgs- und Vermögensplan 2019
- Aufwendungen und Investitionen im Bereich: Elektrizitätswerk, Wasserwerk, Abwasser, Bauhof und Freibad
- Tilgung der Stadtwerke 2019 sowie in den Jahren 2004-2018

Im Anschluss an die Präsentation des Haushaltes geht Bürgermeister Schäfer auf die Ergebnisse der Analyse des Haushaltes durch den Landesrechnungshof ein.

Anhand einer Präsentation geht Bürgermeister Schäfer auf folgende Punkte ein:

- Status Quo der Finanzsituation
- Plan-Ist-Vergleich der Vorjahre
- KASH-Bewertung der Kommune durch HMdIS
- Geldschulden im Vergleich mit Kommunen 9.500 bis 10.100 EW
- Hessenkasse – Folgekosten von Investitionen
- Freiwillige Aufgaben – Im Vergleich der Kommunen
- Spielplätze im Detailblick
- Bauhof im Detailblick
- Kommunalstrukturdaten
- Soziökonomische Strukturen
- Realsteuerhebesätze – Potentialanalyse
- Produkt Sicherheit und Ordnung im Vergleich
- Fallzahl Ortsteile im Vergleichsring
- Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe im Vergleich
- Verkehrsflächen im Vergleich
- Länge und Fläche der Gemeindestraßen
- Natur- und Landschaftspflege im Vergleich
- Konsolidierungsempfehlungen

Im Anschluss an seine Ausführungen beantwortet Bürgermeister Schäfer ausführlich die Fragen aus der Bürgerversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz dankt Herrn Bürgermeister Schäfer für seine Ausführungen sowie der Verwaltung für die Vorbereitung der Bürgerversammlung.

Stadtverordnetenvorsteher Ritz beendet die Bürgerversammlung um 21.00 Uhr und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme.

Für die Richtigkeit:



Anja Rippl
Schriftführerin
28.01.2019